

Klaviermusik am Nachmittag mit Hyejin Koo



Hyejin Koo

Programm:

Joseph Haydn - Klaviersonate Nr.38 in F-Dur, Hob XVI:23

Frédéric Chopin - Barcarolle Op.60 in Fis-Dur

Robert Schumann - Carnaval Op.9

Hyejin Koo wurde 1997 in Südkorea geboren. Inspiriert von ihrer Mutter, die Pianistin war, begann sie im Alter von vier Jahren Klavier zu spielen. Ihr Bachelorstudium absolvierte Hyejin Koo an der Chung-Ang University in Seoul (Südkorea). Seit 2022 führt sie ihr Studium im Master-Studiengang an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Mannheim in der Klasse von Prof. Alexej Gorlatch fort. Als Solokünstlerin trat Hyejin Koo in bedeutenden Sälen und Festivals in Südkorea auf. In einem Schwerpunkt ihrer künstlerischen Tätigkeit widmet sie sich den Werken Ludwig van Beethovens. Sie wurde bei internationalen und nationalen Wettbewerben mit Preisen ausgezeichnet, darunter mit dem 1. Preis des Beethoven-Wettbewerbs in Südkorea. Die junge Pianistin verfügt über kammermusikalische Erfahrung in unterschiedlichen Besetzungen und ist eine engagierte Ensemblespielerin. Als Mitglied des Ensembleteams „Traum“ trat sie auf vielen Bühnen auf. Als Konzertsolistin spielte sie Konzerte mit dem Jubelton Symphony Orchestra und dem Johann Strauss Chamber Orchestra.

Das Konzert am 14. November ist Teil der Reihe der Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum „Die hörbare Welt – Nachmittagskonzerte mit Ausstellungsbesuch“, die in Kooperation mit der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim und der Pfälzischen Musikgesellschaft e.V. im Ernst-Bloch-Zentrum stattfindet. Im Rahmen dieser Reihe werden an jedem zweiten Dienstag des Monats um 16 Uhr Nachmittagskonzerte angeboten, bei denen herausragende Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim auftreten. Ein Besuch der aktuellen Sonderausstellung „Warum gibt es denn Kunst, wo es doch Kriege gibt?“ mit Werken von Tammam Azzam, Lisa Bukreyeva, Madeleine Dietz, Felix Droese und Parastou Forouhar ist vor oder nach dem Konzert möglich. „Die hörbare Welt“ ist ein Zitat aus Ernst Blochs Werk „Geist der Utopie“ (1918).

Dienstag | 14. November 2023 | 16.00 Uhr

Eintritt 7 Euro; erm. 5 Euro

frei für Mitglieder der Pfälzischen Musikgesellschaft